



Nachfolgend finden Sie wieder eine Auswahl von Veranstaltungen aus dem Kursangebot, das von März 2015 – Mai 2015 angeboten wird.

Schweigemeditation

Einübung ins meditative Sitzen und Gehen

Eintreten in den Raum der Stille, ins Hier und Jetzt kommen, meine ureigene Mitte finden, achtsam werden, mit meinem Leib verbunden und mit den Quellen meiner Lebendigkeit – dazu will das meditative Schweigen einen Weg bereiten. Getragen vom Fluss des Atems und gehalten von einem biblischen Wort des Vertrauens öffnen wir uns im Schweigen immer neu dem Geheimnis des Göttlichen.

Einführungsabend: Mo 2.03.2015

9.03./23.03./13.04./27.04./11.05./18.05./8.06./22.06./6.07./20.07.2015

jeweils Mo 19.45 bis 21.00 Uhr

Jens Göltenboth, Priester in der Landpastoral

Schöntaler Gespräche

„Humanes Sterben mit Sterbehilfe?“

Impulsvortrag mit anschließendem Podiumsgespräch

Di, 10.03.2015, 19.30 Uhr, Beitrag 8,- €

Im Herbst 2015 wird der Bundestag über ein Gesetz abstimmen, das mehr Rechtssicherheit zur Frage der Sterbehilfe bringen soll. Mehrere Bundestagsdebatten und Fernsehdiskussionen haben das Thema schon aufgegriffen und inzwischen ist in der Gesellschaft eine breite Debatte angestoßen worden. Wir möchten auch in unserer Region die Diskussion zu diesem wichtigen Thema aufnehmen und freuen uns, dass wir dazu zwei Bundestagsabgeordnete unserer Region dazu gewinnen konnten:

Frau Annette Sawade, MdB der SPD

Herr Harald Ebner, MdB Bündnis 90/Die Grünen.

Beide werden zu Ihrer Position und auch zu weitergehenden ethischen Fragen Stellung beziehen.

Weitere Podiumsteilnehmer sind:

Adriano Paoli, Klinikseelsorger, Klinischer Ethiker und Mitbegründer des Ethikkomitees der SLK-Kliniken.

Dr. Markus Kleine, Fachanwalt für Medizinrecht. Er ist ebenfalls Mitglied im Ethikkomitee der SLK-Kliniken in Heilbronn und seit über 10 Jahren Hospizbegleiter im Hospizdienst Weinsberger Tal e.V.

Impulsvortrag:

Sterbehilfe - Rechtliche und ethische Fragen zwischen Freiheit und Verantwortung

Wochenende für Trauernde

Am Anfang ist alles Trauer! Viele erzählen von dem heillosen Durcheinander, dem Chaos des Alltags, den quälenden Nächten, der Sehnsucht nach „Gegen die Trauer hilft nur zu trauern!“ - aber wie geht das? Wie trauere ich „richtig“? Wie finde ich den Weg zu meiner Trauer? Betroffene lernen bei diesem Seminar verstehen, was Trauer für den Einzelnen bedeutet und dass die unterschiedlichen Gefühle ihren Raum brauchen. Der Trauerfall sollte mindestens ein halbes Jahr zurückliegen.

Sa 14.03.2015, 12 Uhr - So 15.03.2015, 13 Uhr

Gretel Failenschmid, Gemeindediakonin (evang.)

Jens Göltenboth, Priester (kath.)

Podiumsveranstaltung zu Themen der Christlichen Patientenvorsorge

Warum Vorsorge treffen in Form von Vollmachten, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung? – Als Ausdruck der eigenen Autonomie? Zur Entlastung der

Angehörigen... Die Podiumsveranstaltung mit Fachkräften aus den Bereichen Recht, Medizin und Theologie möchte informieren, den Fragen hinter den Fragen nachgehen, sich den Fragen des Publikums stellen und dazu motivieren sich „den letzten Mantel selbst zu schneidern“.

Dienstag, 17.03.2015, 19.00 Uhr

Max-Richard und Renate Hofman-Haus, Demenzzentrum Künzelsau,
Herbert Dümmler Notar a.D.; Stephanie Stier, Betreuungsverein Hohenlohe
Dr. Elisabeth Schrödter, Palliativmedizin, Bettina Jörger, Hospizdienst Kocher-Jagst
Dr. Friedemann Riechert Ev. Dekan, Wolfgang Bork, kath. Diakon
In Kooperation mit: Caritas HN-Hohenlohe Projekt >LebensFaden<
Demenzzentrum Künzelsau

Im Glauben „endlich“ erwachsen werden

Einführung in die Mystik

"Wer nicht wächst, der schrumpft" - das schrieb die altgewordene, gotterfahrene Teresa von Avila, deren 500. Geburtstag wir dieses Jahr feiern. Eine uralte Lebensweisheit im Christentum - heutzutage aktueller denn je: Leben heißt wachsen und Erwachsenwerden ist ein lebenslanger Prozess - mühsam gewiss, aber voll schönster Überraschungen und Entdeckungen. Was bedeutet es für das Gottes- und Kirchenbild, für die eigene Lebenspraxis?

Fr 20.03.2015, 18 Uhr – So 22.03.2015, 13 Uhr

Dr. Gotthard Fuchs, Priester, Publizist

Ostern feiern im Kloster Schöntal

Wir laden ein, diese Tage gemeinsam zu erleben und zu feiern. Miteinander bedenken wir, welche Bedeutung diese Tage für unser Leben haben und feiern Tod und Auferstehung in der Liturgie. Wege durch die Natur rund um Kloster Schöntal, biblische Texte, Zeichen und Symbole, Gespräche und Stille können uns bestärken, unseren Weg mit neuer Hoffnung zu gehen.

Karfreitag 3.04.2015, 11 Uhr – Ostersonntag, 5.04.2015, 13 Uhr

Schw. Regine Härle, OSF, Referentin der Landpastoral

P. Linus Rettich, Kapuziner

Damit die Seele wachsen kann –

Familien entdecken die Bibel

Die Bibelfreizeit für Familien möchte Sie zu einer „Schatzsuche“ einladen. Dabei begegnen wir Jona, dem störrischen Propheten. Mit seiner Geschichte werden wir uns spielerisch und tiefgründig, ernst und humorvoll beschäftigen und darin auch unsere eigenen Lebensthemen entdecken. Theologische Impulse, gemeinsamer Austausch und kreative Gestaltung wechseln sich ab. Am Vormittag haben Erwachsene und Kinder ein eigenes Programm, am Nachmittag geht es um gemeinsame Erfahrungen und Entdeckungen.

Mo 06.04.2015, 15 Uhr – Do 09.04.2015, 13 Uhr

Mechthild Alber, Stuttgart, Fachbereich Ehe und Familie

Andrea Werz, Referentinnen der Landpastoral und Gruppenleiterinnen für Kindergruppen

Ferientage für Senioren

Sich ab und zu einen Ferientag gönnen, der Leib und Seele gut tut! Senioren aus Schöntal und Umgebung sind eingeladen, sich in den altherwürdigen Räumen des Klosters zu erholen und bei gutem Essen verwöhnen zu lassen.

„Erinnerungen begleiten uns durch das Leben“

Im April werden wir uns bei einer „Reise in die Vergangenheit“ auf unsere Wurzeln besinnen und Heimatgefühlen Raum geben.

Mo 13.04.2015, 9.30-17.30 Uhr

Sr. Hildegard Oechsle, Referentin der Landpastoral

Karin Schuster, Seniorenkreisleiterin
Gisela Strommer, pädagogische Mitarbeiterin
Anmeldung: ab jetzt: Tel. 07943/894-335

Kunstgeschichte *Hohenlohe Kolleg*

Historische Moderne – Vom Impressionismus zum Jugendstil (1870-1905)

Die von ihren Zeitgenossen als revolutionär empfundenen Maler des Impressionismus wie Monet oder Renoir suchten noch die Wirklichkeit der Natur illusionistisch wiederzugeben. Entschiedener brachen die Postimpressionisten wie van Gogh, Gauguin oder Cézanne mit der künstlerischen Tradition des 19. Jahrhunderts. Der Jugendstil war eine Kunstepoche um die Jahrhundertwende, die sich in erster Linie in den dekorativen Künsten, der Architektur und dem Kunsthandwerk ausdrückte.

Di 21.04./28.04./5.05./12.05./19.05.2015, jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr

Dr. Martina Kitzing-Bretz, M. A. Kunsthistorikerin

Bildungshaus Kloster Schöntal

Erziehen auf die Kesse Tour

Themenbaustein Geschwister

Das Thema Geschwister ist sehr spannend. Jedes Kind bringt etwas Unverwechselbares in eine Familie und das Zusammenspiel aller, von Eltern und Kindern, ist mehr als die Summe seiner Teile. Geschwisterpositionen, Eifersucht und Geschwisterliebe, sowie hilfreiches Verhalten, wenn Kinder sich streiten, werden Themen der zwei Kurseinheiten sein.

Ort: Kath. Gemeindesaal, St. Paulus Künzelsau

2 Kurseinheiten: Di 28.04. und 05.05.2015 jeweils von 19.30 bis 21.45 Uhr

Kerstin Reimann, Kess-Kursleiterin, Entspannungspädagogin, Mutter von 2 Kindern

Auszeitwochenende

„Im Alltag gelassener leben!“

Wie können Sie Ihre Fähigkeiten dazu nutzen? Während dieser Tage haben Sie Zeit, selber zur Ruhe zu kommen und wieder gelassener zu werden. Bei Ihrem Vorhaben unterstützen wir Sie gerne mit: Impulsen, Einzelgesprächen, einer Einführung und Vertiefung in die Stille, Wahrnehmungsübungen, sowie Angebote zum Gebet.

Fr. 1.05.2015, 11 Uhr – So. 3.05.2015, 13 Uhr

Schw. Birgitta Harsch, Franziskanerin, Geistliche Begleiterin

Patrick Künstler, Dipl. Psychologe

Meditation zum Kennenlernen

Wer möchte das nicht auch? Sich wohlfühlen, gelassener und zufriedener sein. Durch das Üben von Meditationen kann das erreicht werden. Atem-, Bewegungs-, Gebets-, Chakra-, Mantra-Meditationen sind Möglichkeiten, den Geist zu beruhigen und zu sammeln. In diesem Seminar üben wir zusammen verschiedene Meditationen um zu spüren, welcher Weg persönlich hilfreich ist.

Sa 9.05.2015, 9 bis 18 Uhr

Kerstin Reimann, Entspannungspädagogin nach ganzheitlicher Methode

Wir bitten um Veröffentlichung im kirchlichen Mitteilungsblatt.



Anmeldungen und Informationen

Kath. Erwachsenenbildung Hohenlohekreis e.V.

Klosterhof 6 · 74214 Schöntal · Tel. 07943/894-335 · Fax. 07943/894-200

E-Mail: keb-hohenlohe@kloster-schoental.de

Unser Kursangebot finden Sie auf: www.keb-hohenlohe.de